

HEKS Visite Ostschweiz

Sinnvolle Teilzeiteinsätze im Rahmen der Sozialhilfe



Manchen Menschen, die von Langzeiterwerbslosigkeit betroffen sind, gelingt trotz etlichen Bemühungen und verschiedenen Angeboten der Wiedereinstieg in die Erwerbsarbeit oft nicht. Sie laufen Gefahr, zu vereinsamen und sozial isoliert zu werden. «HEKS Visite Ostschweiz» versucht, dem entgegenzuwirken und Sozialhilfebeziehende in die Gesellschaft zu integrieren. Das Programm vermittelt den Teilnehmenden Teilzeitbeschäftigung von zwei bis zwölf Stunden pro Woche in gemeinnützigen Organisationen. Hierfür klärt HEKS die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden sorgfältig ab, bietet Einführungskurse an und begleitet die Teilnehmenden während ihres Einsatzes.

Zielgruppe

Das Spektrum der Teilnehmenden ist sehr breit: Einige sind beruflich nicht mehr zeitgemäss qualifiziert, ihnen fehlt eine Grundbildung, eine Weiterbildung oder eine Umschulung. Immer mehr sind aber auch gut ausgebildete Menschen gezwungen, sich bei der Sozialhilfe anzumelden. Häufig sind ausserdem das Alter, eine gesundheitliche Einschränkung oder fehlende Sprachkenntnisse Gründe dafür, dass es den Teilnehmenden nicht mehr gelingt, im ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Auch junge Erwachsene oder Menschen mit einer Suchthematik werden von «HEKS Visite Ostschweiz» unterstützt.

Ziele

Die Teilzeiteinsätze ermöglichen den Teilnehmenden eine Wochenstruktur und beugen körperlichen und psychische Beschwerden vor. Die sinnvollen Tätigkeiten steigern das Selbstwertgefühl und die Selbstwirksamkeit. Neue Kontakte ermöglichen einen Austausch und Wertschätzung. Einblicke in neue Tätigkeiten sind weitere wertvolle Impulse und ermöglichen einen Perspektivenwechsel.



Aktivitäten

In einem Erstgespräch lernen die Teilnehmenden «HEKS Visite Ostschweiz» kennen. Die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden werden sorgfältig abgeklärt. Wer sich für eine Teilnahme entscheidet, besucht einen Einführungskurs, in dem die Teilnehmenden auf ihren Einsatz vorbereitet und informiert werden. Im Anschluss sucht «HEKS Visite Ostschweiz» eine geeignete Einsatzmöglichkeit in einer gemeinnützigen Organisation und begleitet die Teilnehmenden zum Vorstellungsgespräch. Die Einsatzzeiten variieren von zwei bis zwölf Stunden pro Woche. Nach der Einarbeitungsphase findet ein Standortgespräch im Einsatzbetrieb statt. Jährlich haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Die Workshops dienen den Teilnehmenden als Wissenserwerb und Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Alltagsthemen wie zum Beispiel: Ernährung, Körperbewusstsein, Landwirtschaft, Kultur etc. Das gemeinnützige Engagement der Teilnehmenden wird nicht entlohnt, jedoch durch die Sozialhilfe mit einem kleinen finanziellen Anreiz gefördert.

HEKS Visite Ostschweiz

Auftraggeber:

Soziale Dienste und Sozialämter der Kantone Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau

Kooperation mit:

Diversen gemeinnützigen Organisationen in den Kantonen AR, SG und TG

Zuweisende Stellen:

Gemeinden (Soziale Dienste/ Sozialregionen)

Programmleitung:

Petra Abdelli

Kontakt

HEKS Visite Ostschweiz
Tellstrasse 4
9000 St. Gallen

+41 71 222 94 67
visite-ostschweiz@heks.ch
heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1